

Kantonsschüler eine Woche in den Alpen

Mit nichts mehr als ihrem Rucksack überquerten zwölf Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Küsnacht die Alpen und lebten eine Woche fernab der Zivilisation.

Tschalps heisst das Projekt, bei dem sich zwölf Fünftklässlerinnen und -klässler begleitet von zwei Lehrpersonen der Kantonsschule Küsnacht während sieben Tagen auf eine Bergtour wagen und dabei auf Handy, Toilette und ihr warmes Bett verzichten.

Dieses Jahr verlief die Route von Susch über sieben Pässe, darunter Ela- und Duanpass, nach Soglio. Dabei legte die Gruppe etwa 100 Kilometer und über 5000 Höhenmeter zurück. Morgens mussten die zwei Tagesverantwortlichen schon früh das Frühstück (abwechslend Porridge und Griessbrei) für die anderen zubereiten. Das ist gar nicht so einfach, wie es klingt, denn zuerst musste noch Feuer gemacht und Wasser vom Fluss geholt werden.

Singsong ums Feuer

Nachdem Mätteli und Schlafsack gepackt waren, machte die Gruppe sich auf den Weg. Mehrere Stunden wanderte sie bis zu ihrem Etappenziel. Bei schlechtem Wetter waren sie auf die Hilfe von Bauern angewiesen, die ihnen freundlicherweise ihren trockenen Stall als Schlafplatz überliessen. Nach dem Znacht kamen die Tschalper ums Feuer zusammen, um gemeinsam den Tag auszuwerten, zu schwatzen und zu singen. Der Gesang wurde von Deutschlehrer Simon Truog auf der Gitalele beglei-

tet, der dieses Jahr die Tschalps zusammen mit Sportlehrer René Tschanz leitete. Im Laufe der Woche wurde aus einem Haufen Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen ein eingespieltes Team, das sich auch in schwierigen Situationen zu behaupten wusste und sich gegenseitig körperlich und moralisch unterstützte. Auch als sie auf-

grund eines Gewitters umkehren und die Route anpassen mussten, verloren die Tschalperinnen und Tschalper nie ihre gute Laune und machten das Beste aus der spontanen Planänderung.

Feierlicher Abschluss

Nach Hagelsturm und strömendem Regen am letzten Tag schmeckte dann die

Abschlusspizza im Restaurant besonders gut. Das Erreichen des Ziels trotz physischer und psychischer Belastungen machen die Tschalps zu einem unvergesslichen Erlebnis, das den Schülern neue Sichtweisen offenbarte. Sie lernten, aus wenig viel zu machen und unter einfachsten Bedingungen zufriedener zu sein. (e.)

Auf sich alleine gestellt, überquerten die Schüler die Alpen.

BILD ZVG

